Modulbeschreibungen

Bachelorstudiengang Medieninformatik (Bachelor of Arts) an der Universität Regensburg

gültig ab Wintersemester 2017/2018

Inhalt

PI-BA-M01 Praktische Informatik 1 (Objektorientierte Programmierung) 2

PI-BA-M02 Praktische Informatik 2 (Anwendungsorientierte Programmierung) 4

PI-BA-M03 Praktische Informatik 3 (Algorithmen und Datenstrukturen) 6

PI-BA-M04 Praktische Informatik 4 (Daten effizient speichern und verarbeiten) 8

MEI-BA-M01a Einführung in die Medieninformatik (Bachelorfach) 10

MEI-BA-M01b Einführung in die Medieninformatik (zweites Hauptfach und Nebenfach) 12

MEI-BA-M02 Mathematik für Medieninformatik I 14

MEI-BA-M03 Mathematik für Medieninformatik II 16

MEI-BA-M04 Grundlagen der Human-Computer-Interaction 18

MEI-BA-M05 Usability Engineering 20

MEI-BA-M06 Multimedia Technology 22

MEI-BA-M07 Multimedia Engineering 24

MEI-BA-M08 Angewandte Medieninformatik I 26

MEI-BA-M09 Angewandte Medieninformatik II 28

MEI-BA-M10 Abschlussmodul 30

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

PI-BA-M01

1. Name des Moduls:	Praktische Informatik 1 (Objektorientierte Programmierung)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Bernd Ludwig Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul werden Kernkonzepte der praktischen Informatik vermittelt. Dabei handelt es sich um eine Einführung in die Programmierung und Programmiersprachen, die neben einem Überblick zu unterschiedlichen Programmierkonzepten eine Einführung in die objektorientierte Programmierung als derzeit vorherrschendem Entwicklungsparadigma bietet.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls kennen Studierende grundlegende Konzepte der objektorientierten Programmierung (beispielsweise Syntax, essentielle Programmkonstrukte, Vererbung, Komposition) und können vorgegebene Problemstellungen analysieren, algorithmische Lösungen dafür entwickeln und diese in einer Programmiersprache implementieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B. A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach, Nebenfach Informationswissenschaft B. A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich, im Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	VL	Einführung in die objektorientierte Programmierung	2		4
2	P	Ü	Einführung in die objektorientierte Programmierung	2	Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Einführung in die objektorientierte Programmierung	Klausur	60 bis 90 min.	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit bzw. in der vorlesungsfreien Zeit	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen von mindestens 75% der Studienleistungen (Übungsaufgaben) ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.
Die genaue Dauer der Prüfung wird spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Es wird empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

PI-BA-M02

1. Name des Moduls:	Praktische Informatik 2 (Anwendungsorientierte Programmierung)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Bernd Ludwig Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt grundlegende Arbeitstechniken der Softwareentwicklung und vertieft die praktische Erfahrung in der Programmierung interaktiver Anwendungen. Praxisrelevante Entwurfsmuster und elementare Arbeitstechniken beim Entwickeln komplexer Anwendungen werden vorgestellt und in einem praktischen Projekt eingeübt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende kennen grundlegende Konzepte zu Entwurf, Implementierung und Debugging interaktiver Anwendungen. Sie können darauf aufbauende Arbeitstechniken der Softwareentwicklung sicher einsetzen und diese zur Implementierung komplexer interaktiver Anwendungen verwenden. Sie sind in der Lage, sich selbständig in existierende Bibliotheken und Frameworks einzuarbeiten und diese in konkreten Softwareprojekten zu nutzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	PI-BA-M01
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B. A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach, Nebenfach Informationswissenschaft B. A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich, im Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** ***** Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	VL	Einführung in die Anwendungsprogrammierung	2	nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis	4
2	P	Ü	Einführung in die Anwendungsprogrammierung	2	nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Einführung in die Anwendungsprogrammierung	Klausur	60 bis 90 min.	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit bzw. in der vorlesungsfreien Zeit	30 %
2	Einführung in die Anwendungsprogrammierung	Projektarbeit	4 Wochen	Zeitpunkt: in der vorlesungsfreien Zeit; Umfang: 15-20 Seiten Dokumentation einer selbständig erstellen Anwendung pro Person	70 %

14. Bemerkungen:
Zu Nr. 1: Die genaue Dauer der Prüfung wird spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Es wird empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

PI-BA-M03

1. Name des Moduls:	Praktische Informatik 3 (Algorithmen und Datenstrukturen)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Bernd Ludwig Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt vertiefte Grundlagen in Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen: • Programmierung: – Überblick über Programmiersprachen und -paradigmen, Programmierphasen und -regeln, Compiler und Plattformen – Überblick über grundlegende Eigenschaften von Datenstrukturen und Algorithmen • Datenstrukturen: – wichtige Datenstrukturen: Objekte, Arrays, Listen/Bäume/Graphen/Netze, Hashtabellen – Objekte und Klassenhierarchien als Grundbausteine objektorientierter Programmierung – Grundlagen des Software-Engineerings: Analyse von Problemstellungen und Modellierung/Umsetzung in objektorientiertes Design • Algorithmen: – Funktionsweise, Anwendungsbereiche, Konzeption, Analyse und Vor-/Nachteile iterativer vs. rekursiver Algorithmen – Formen von Algorithmen: Berechnungs-, Such-/Prüf-, Sortier-, Kombinations-Algorithmen u. a. sowie deren iterative vs. rekursive Realisierung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • die wichtigsten Programmiersprachen, -paradigmen und -systeme zu benennen, zu verstehen und aufgabenadäquat einzusetzen • komplexe Problemstellungen in einfachere Teilprobleme zu zerlegen und die hierfür notwendigen Datenstrukturen und Algorithmen zu kennen bzw. zu entwerfen und zu definieren • neue Datenstrukturen und Algorithmen aufgabenspezifisch für konkrete Problemstellungen zu konzipieren, zu implementieren und zu testen • Datenstrukturen und Algorithmen im Hinblick auf Effizienz und Effektivität zu evaluieren (Ressourcenverbrauch, Aufgabenangemessenheit)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	PI-BA-M01

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B. A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach, Nebenfach Informationswissenschaft B. A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich, im Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** ***** Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	VL	Algorithmen und Datenstrukturen	2		4
2	P	Ü	Algorithmen und Datenstrukturen	2	Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Algorithmen und Datenstrukturen	Klausur	60 bis 90 min.	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen von mindestens 75% der Studienleistungen (Übungsaufgaben) ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.
Die genaue Dauer der Prüfung wird spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Es wird empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

PI-BA-M04

1. Name des Moduls:	Praktische Informatik 4 (Daten effizient speichern und verarbeiten)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Bernd Ludwig Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Im Fokus dieses Moduls liegt die effiziente Speicherung und (Vor-)verarbeitung von Daten. Hierzu gehört die Vermittlung von • Grundlagen der Datenrepräsentation in (objekt-)relationalen Datenbanken, • Kenntnissen in symbolischer Datenspeicherung (z.B. XML, JSON), • Fähigkeiten zur effizienten Vorverarbeitung von gespeicherten Daten.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, • (objekt-)relationale Datenbanken problemspezifisch zu entwerfen, Daten dort abzulegen und diese abzufragen, • Daten mit Hilfe XML-basierter Techniken zu repräsentieren, abzufragen und zu transformieren, • Daten aus heterogenen Quellen zusammenzuführen, • Daten für die Speicherung und für weitergehende Analysen adäquat aufzubereiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	PI-BA-M01
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B. A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach Informationswissenschaft B. A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich, im Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	VL	Daten effizient speichern und verarbeiten	2		4
2	P	Ü	Daten effizient speichern und verarbeiten	2	Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Daten effizient speichern und verarbeiten	Klausur	60 bis 90 min	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen von mindestens 75% der Studienleistungen (Übungsaufgaben) ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.
Die genaue Dauer der Prüfung wird spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Es wird empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M01a

1. Name des Moduls:	Einführung in die Medieninformatik (Bachelorfach)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in grundlegende Themen der Informatik und Medieninformatik ein. Ein Überblick über das gesamte Spektrum der Informatik und ihre Nachbardisziplinen erlaubt die Einordnung der Medieninformatik. Neben theoretischen und praktischen Grundlagen des Faches werden wissenschaftliche und praktische Arbeits- und Präsentationstechniken in der Medieninformatik vermittelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über einen Überblick der einschlägigen Wissensfelder in Informatik und Medieninformatik. Sie sind in der Lage, grundlegendes Wissen auf konkrete Fragestellungen anzuwenden. Sie kennen die wesentlichen Informationsquellen und Arbeitstechniken und können wissenschaftliche Informationssysteme und gängige Werkzeuge anwenden sowie deren Ergebnisse angemessen analysieren. Sie sind in der Lage, im wissenschaftlichen Kontext Wissen angemessen zu präsentieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B.A. – Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Winter- und Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 7 SWS / 105 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 165 Std. Leistungspunkte: **9*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Einführung in die Medieninformatik	3		5
2	P	Übung	Einführung in die Medieninformatik	2	Übungsaufgaben	2
3	P	Übung	Propädeutikum Medieninformatik	2	Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Einführung in die Medieninformatik	Klausur	120 min	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit bzw. in der vorlesungsfreien Zeit	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen von mindestens 75% der Studienleistungen (Übungsaufgaben) der Übung „Einführung in die Medieninformatik“ (Modulbestandteil 2: MEI-BA-M01a.2) ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M01b

1. Name des Moduls:	Einführung in die Medieninformatik (2. Hauptfach und Nebenfach)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in grundlegende Themen der Informatik und Medieninformatik ein. Ein Überblick über das gesamte Spektrum der Informatik und ihre Nachbardisziplinen erlaubt die Einordnung der Medieninformatik. Neben theoretischen und praktischen Grundlagen des Faches werden wissenschaftliche und praktische Arbeits- und Präsentationstechniken in der Medieninformatik sowie gestalterische Grundkenntnisse vermittelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über einen Überblick der einschlägigen Wissensfelder in Informatik und Medieninformatik. Sie sind in der Lage, grundlegendes Wissen auf konkrete Fragestellungen anzuwenden. Sie kennen die wesentlichen Informationsquellen und Arbeitstechniken und können wissenschaftliche Informationssysteme und gängige Werkzeuge anwenden sowie deren Ergebnisse angemessen analysieren. Sie sind in der Lage, im wissenschaftlichen Kontext Wissen angemessen zu präsentieren sowie gestalterische Aufgabenselbstständig umzusetzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B.A. – zweites Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Winter- und Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. bis 2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 9 SWS / 135 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 225 Std. Leistungspunkte: **12 *** ***** Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Einführung in die Medieninformatik	3		5
2	P	Übung	Einführung in die Medieninformatik	2	Übungsaufgaben	2
3	P	Übung	Propädeutikum Medieninformatik	2	Übungsaufgaben	2
4	P	Übung	Übung im Bereich Webdesign	2	nach Maßgabe im kommentierten Vorlesungsverzeichnis	3

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Einführung in die Medieninformatik	Klausur	120 min	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit bzw. in der vorlesungsfreien Zeit	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen von mindestens 75% der Studienleistungen (Übungsaufgaben) der Übung „Einführung in die Medieninformatik“ (Modulbestandteil 2: MEI-BA-M01b.2) ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M02

1. Name des Moduls:	Mathematik für Medieninformatik I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Der erste mathematische Einführungskurs vermittelt mathematische Grundkonzepte und hat einen inhaltlichen Schwerpunkt im Bereich Analysis. Begleitende Übungen vertiefen die Kenntnisse und führen Studierende an die praktische Anwendung formaler Konzepte heran.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Besuch dieser Lehrveranstaltung verstehen Studierende medieninformatikrelevante mathematische Grundkonzepte im Bereich Analysis und sind in der Lage, diese eigenständig für Problemlösungen anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B.A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich, im Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS / 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Mathematik für Medieninformatik I	2		4
2	P	Übung	Mathematik für Medieninformatik I	2	Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Mathematik für Medieninformatik I	Klausur	90 min	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit bzw. in der vorlesungsfreien Zeit	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen der Studienleistung (Übungsaufgaben) ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. 50 % der Übungsaufgaben müssen bestanden werden, damit die Studienleistung insgesamt bestanden ist.
Der Drittversuch kann als mündliche Prüfung abgelegt werden. Der Prüfer gibt die Prüfungsform spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt.
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M03

1. Name des Moduls:	Mathematik für Medieninformatik II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Der zweite mathematische Einführungskurs vermittelt mathematische Grundkonzepte und hat einen inhaltlichen Schwerpunkt im Bereich lineare Algebra. Begleitende Übungen vertiefen die Kenntnisse und führen Studierende an die praktische Anwendung formaler Konzepte heran.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Besuch dieser Lehrveranstaltung verstehen Studierende informatikrelevante mathematische Grundkonzepte im Bereich lineare Algebra und sind in der Lage, diese eigenständig für Problemlösungen anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B.A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich, im Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS / 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Mathematik für Medieninformatik II	2		4
2	P	Übung	Mathematik für Medieninformatik II	2	Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Mathematik für Medieninformatik II	Klausur	90 min	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit bzw. in der vorlesungsfreien Zeit	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen der Studienleistung (Übungsaufgaben) ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. 50 % der Übungsaufgaben müssen bestanden werden, damit die Studienleistung insgesamt bestanden ist.
Der Drittversuch kann als mündliche Prüfung abgelegt werden. Der Prüfer gibt die Prüfungsform spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin bekannt.
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M04

1. Name des Moduls:	Grundlagen der Human-Computer-Interaction
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul werden Grundlagen der Gestaltung interaktiver Systeme vermittelt, auf denen das Modul Usability Engineering aufbaut. Dazu gehören physiologische und psychologische Grundlagen, relevante Modelle in der HCI sowie Normen und Richtlinien zur Gestaltung von Benutzerschnittstellen. Es wird in den aktuellen Forschungsstand auf diesem Gebiet eingeführt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die zentralen ergonomischen Randbedingungen der Gestaltung benutzerfreundlicher Anwendungen und haben Einblick in aktuelle Probleme der Forschung im Bereich HCI. Sie sind in der Lage, vorgegebene Beispielsysteme anhand von Standards und Heuristiken einzuordnen, kritische Eigenschaften zu benennen und Verbesserungspotentiale abzuleiten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	MEI-BA-M01a (Bachelorfach) oder MEI-BA-M01b (zweites Hauptfach, Nebenfach)
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B.A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich, im Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS / 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Grundlagen der Human-Computer-Interaction	2		4
2	P	Übung	Grundlagen der Human-Computer-Interaction	2	Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Grundlagen der Human-Computer-Interaction	Klausur	90 min	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit bzw. in der vorlesungsfreien Zeit	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen der Studienleistung (Übungsaufgaben) ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. 75 % der Übungsaufgaben müssen bestanden werden, damit die Studienleistung insgesamt bestanden ist.
Es wird empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M05

1. Name des Moduls:	Usability Engineering
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird der Gestaltungsprozess zur Entwicklung gebrauchstauglicher interaktiver Systeme vermittelt. Dazu gehören Methoden, die zur Analyse des Nutzungskontextes, zur Anforderungsanalyse sowie zur Erstellung von Prototypen eingesetzt werden. Daneben führt das Modul in unterschiedliche Evaluierungsmethoden für interaktive Systeme ein.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden den Verlauf von benutzerzentrierten Entwicklungsprozessen skizzieren und für jede Phase geeignete Methoden darlegen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, ausgewählte menschzentrierte Methoden eigenständig anzuwenden, Designprobleme zu analysieren und einen konsistenten Lösungsansatz für ein Designproblem von der Anforderungsanalyse bis zur Detailspezifikation zu entwickeln.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	MEI-BA-M04
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B.A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich, im Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS / 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Usability Engineering	2		4
2	P	Übung	Usability Engineering	2	Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Usability Engineering	Projektarbeit		Abgabe zum Semesterende; Umfang: 15-20 Seiten pro Person	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen der Studienleistung (Übungsaufgaben) ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.75% der Studienleistungen müssen bestanden sein, damit die Studienleistung insgesamt bestanden ist.
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M06

1. Name des Moduls:	Multimedia Technology
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in grundlegende Verfahren und Standards der Multimediatechnologie, Aufbauprinzipien multimedialer (Software-)Systeme sowie medienspezifische Anforderungen und Merkmale bei der Verarbeitung digitaler Daten ein. Außerdem vermittelt das Modul grundlegende Arbeitstechniken für unterschiedlichen Medientypen (Bild, Foto, Video, Ton, Musik, Multimedia).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende sind in der Lage, Standards und Technologien im Bereich Multimedia zu bewerten und für eigene Entwicklungsarbeiten einzusetzen. Sie können entsprechende Aufgabenstellungen analysieren und in einen eigenen Lösungsansatz überführen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	MEI-BA-M01a (Bachelorfach) oder MEI-BA-M01b (zweites Hauptfach, Nebenfach)
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B. A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach, Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich, im Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS / 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Multimedia Technology	2		4
2	P	Übung	Multimedia Technology	2	Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Multimedia Technology	Klausur	90 min	Zeitpunkt: gegen Ende der Vorlesungszeit bzw. in der vorlesungsfreien Zeit	100 %

14. Bemerkungen:
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M07

1. Name des Moduls:	Multimedia Engineering
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in Entwicklungsverfahren für Softwarelösungen im Bereich multimediale Systeme ein und gibt einen Einblick in aktuelle Entwicklungsframeworks. Die Kenntnisse im Bereich der Anwendungsprogrammierung mit Schwerpunktsetzung bei *multimedia programming* werden vertieft.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende können multimediale Anwendungen konzipieren und auf der Basis aktueller Techniken realisieren. Dabei sind sie auch in der Lage, den Entwicklungsprozess durch Anwendung geeigneter Modellierungsinstrumente systematisch zu gestalten und zu dokumentieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	PI-BA-M01 PI-BA-M02
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B.A. – Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich, im Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS / 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Multimedia Engineering	2		4
2	P	Projektseminar	Multimedia Engineering	2	Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Multimedia Engineering	Projektarbeit		Abgabe zum Semesterende; Umfang: 15-20 Seiten pro Person	100 %

14. Bemerkungen:
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M08

1. Name des Moduls:	Angewandte Medieninformatik I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in ein konkretes Anwendungsgebiet der Medieninformatik (z.B. Digital Humanities, Computergrafik) ein. Im Vordergrund steht dabei die Heranführung an die jeweils aktuelle Forschungssituation.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende kennen die aktuelle Forschungslage in einem Anwendungsfeld der Medieninformatik . Je nach thematischer Ausrichtung erwerben sie praktische Fertigkeiten in diesem Anwendungsfeld.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B.A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Winter- und Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bis 5. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS / 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Angewandte Medieninformatik I	2		4
2	P	Projektseminar	Angewandte Medieninformatik I	2	Projektbezogene Übungsaufgaben	2

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Angewandte Medieninformatik I	Projektarbeit oder Klausur	Dauer der Klausur: 90 min Bearbeitungszeit bei Projektarbeit: 12 Wochen	Abgabe der Projektarbeit zum Semesterende, Umfang: 15-20 Seiten pro Person; Zeitpunkt der Klausur: gegen Ende der Vorlesungszeit bzw. in der vorlesungsfreien Zeit	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen der Studienleistung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. 75% der Studienleistungen müssen bestanden sein, damit die Studienleistung insgesamt bestanden ist.
Die Art der Modulprüfung wird vor Vorlesungsbeginn im kommentierten Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M09

1. Name des Moduls:	Angewandte Medieninformatik II
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul vermittelt vertiefte praktische Kenntnisse in einem Anwendungsgebiet der Medieninformatik (z.B. Programmierung, Mediengestaltung). Das Modul verschränkt das Format des Seminars mit der Operationalisierung einer praxisrelevanten Fragestellung: Im Seminarteil werden wesentliche Grundlagen vermittelt bzw. gemeinsam erarbeitet, in der Projektphase entwickeln Studierende unter Anleitung eigenständige Lösungsansätze.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende können auf der Basis ihrer Kenntnisse eines technischen Anwendungsfeldes praxisrelevante Probleme analysieren, geeignete Lösungskonzepte entwickeln und diese technisch umsetzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B.A. – Bachelorfach, zweites Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Winter- und Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. bis 6. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS / 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. Leistungspunkte: **6*** * Die LP für das Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung bzw. aller Modulteilprüfungen vergeben.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Angewandte Medieninformatik II	2		2
2	P	Projektseminar	Angewandte Medieninformatik II	2	Projektbezogene Übungsaufgaben	4

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Angewandte Medieninformatik II	Projektarbeit		Abgabe zum Semesterende, Umfang: 15-20 Seiten pro Person	100 %

14. Bemerkungen:
Das Bestehen der Studienleistung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung75% der Studienleistungen müssen bestanden sein, damit die Studienleistung insgesamt bestanden ist.
Es wird dringend empfohlen, die Modulbestandteile 1 und 2 im selben Semester zu absolvieren.

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

MEI-BA-M10

1. Name des Moduls:	Abschlussmodul
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Christian Wolff
3. Inhalte des Moduls:	Das Modul führt in ein aktuelles Forschungsgebiet der Medieninformatik ein und bereitet auf die Abschlussarbeit vor. Dabei werden die Inhalte aus dem Propädeutikum vertieft und ergänzt, insbesondere in den Bereichen wissenschaftliches Schreiben, wissenschaftliche Fachsprache und Aufbereitung von Forschungsdaten und -literatur. Im Seminarteil wird der aktuelle Forschungsstand zum Thema des Seminars aufbereitet, präsentiert und diskutiert. In der Projektphase des Seminars untersuchen Studierende daraus abgeleitete Forschungsfragen. Durch Teilnahme an wissenschaftlichen Studien werden praktische Kenntnisse in den Bereichen Studiendesign und *prototyping* vertieft.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Text zu einer aktuellen Forschungsfrage auf der Basis der wissenschaftlichen Literatur zu verfassen und zu präsentieren. Sie können aus der Diskussion im Seminar Fragestellungen ableiten und sie im Rahmen einer Forschungsarbeit untersuchen. Die Studierenden sind in der Lage, die dazu erforderlichen Forschungsmethoden anzuwenden, die Untersuchungsergebnisse aufzubereiten, zu dokumentieren und zu präsentieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Medieninformatik B. A. – Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Winter- und Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. bis 6. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 270 davon: 1. Präsenzzeit: 5 SWS / 75 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 195 Std. Leistungspunkte: **9**

B.A. Medieninformatik
Modulbeschreibung

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Wissenschaftliches Arbeiten	1	Übungsaufgaben	1
2	P	Seminar	Forschungsseminar	2	Referat	6
3	P	Seminar	Oberseminar	1	Präsentation der Abschlussarbeit	1
4	P	Praktikum	Teilnahme an Forschungsarbeiten	1	Dokumentierte Teilnahme (Laufzettel) an Forschungsarbeiten im Umfang von mind. 15 Stunden	1

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Forschungsseminar	Projektarbeit		Abgabe zum Semesterende; Umfang: 15-20 Seiten pro Person	100 %

14. Bemerkungen: